

Antrag

öffentlich

Datum

02.09.2010

Nummer

A0122/10

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.09.2010

Kurztitel

Straßenbahntrasse in der Raiffeisenstraße/Warschauer Straße

Bezug nehmend auf mehrere Diskussionsbeiträge aus dem Stadtrat zur Drucksache „2.Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg – Bauabschnitt 2 – Wiener Straße“ (DS0025/10) möge der Stadtrat beschließen:

1. Durch die MVB GmbH ist ein nachvollziehbares Grundkonzept für den Bauabschnitt 7 (Raiffeisenstraße ab Kreuzung Leipziger Straße bis Einbindung Warschauer Straße in die Schönebecker Straße) der Gesamtmaßnahme vor Baubeginn am Bauabschnitt 2 (Wiener Straße) vorzulegen.
2. Die technische Lösung am Kreuzungspunkt Buckauer Bahnhof soll mit der DB AG abgestimmt sein.
3. Eine betriebswirtschaftlich fundierte Betrachtung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtabschnittes innerhalb des Gesamtvorhabens Nord-Süd-Verbindung von der Schönebecker Straße über die Kreuzung Leipziger Straße bis zur Halberstädter Straße ist unter Berücksichtigung des investiven Aufwandes und eines Bedarfsnachweises zum Fahrgastaufkommen zu erarbeiten und vorzulegen.

Um Überweisung in den StBV-Ausschuss wird gebeten.

Begründung:

Die Situation in den Wohngebieten, die von der geplanten Nord-Süd-Verbindung betroffen sein sollten, hat sich gegenüber der Bewertung zu Beginn der 90-er Jahre in demographischer und wirtschaftlicher Hinsicht entscheidend verändert.

Daher ist eine Betrachtung der gesamten Maßnahme notwendig und nicht nur die separate Betrachtung und Realisierung einzelner Bauabschnitte. Das macht, wie im Fall des Bauabschnittes 2, betriebswirtschaftlich überhaupt keinen Sinn.

Alfred Westphal
Stadtrat